

Die Tage wurden kürzer, kälter und windiger. Der Wasserskilift hatte nur noch am Wochenende auf, doch der Spaß in 5-mm-Neopren-Vollausstattung aufs Wasser zu gehen, hielt sich in Grenzen. Auch vor Deutschland hatte der Herbst keinen Halt gemacht. Doch die *Remote* Jungs wollten noch nicht von ihrem geliebten Wassersport pausieren und die lange Winterpause starten lassen.

Also machten sich Marcel Tilwitz und die Thiele Brüder Moritz und Philip aus der Hauptstadt Berlin auf gen Westen. Nachdem sie Kai Kissmann aus dem Ruhrgebiet eingesammelt hatten ging es geradewegs nach Südfrankreich. Die Gegend von Bordeaux war das Ziel!



Philip Thiele vom Team O'Brien und Tilli, Mumpitz und Kai vom Remote Team auf Ihrem Roadtrip

In der Mitte zwischen Bordeaux und dem Atlantik hatte die letzten Monate ein neues Rixen-Cable Namens „*cablepark*“ eröffnet. Der befreundete Nicolas Desgardin, besser bekannt als Kanar, hatte das Team eingeladen bei ihm zu wohnen und mit ihm ein paar Tage im spätsommerlichen Frankreich zu verbringen. Das Team staunte nicht schlecht, als sie aus dem klimatisierten Auto ausstiegen. Null Wind, strahlender Sonnenschein und 25 Grad. So hatte man sich das vorgestellt!

Schnell musste der 6 Mast-Lift, welcher übrigens im Uhrzeigersinn dreht, also entgegen der Richtung, die man in Deutschland zumeist vorfindet, getestet werden. Nach einer mehrstündigen Session waren sich alle einig: hammer Cable! Super Zug! Nur leider gibt es noch keine Obstacles. Aber nächste Saison wird hier ein Paradies für alle Regular-Fahrer entstehen. Ihr könnt gespannt sein. Die Jungs haben einiges vor!

Team Remote Germany goes France

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Freitag, 05. November 2010 um 15:15 Uhr

